

HAUTKLINIK

LEHRSTUHL FÜR DERMATOLOGIE

UNIV.-PROF. DR. MED. HANS F. MERK

WEITERE PROFESSUREN INNERHALB DER KLINIK:

W2-PROFESSUR FÜR DERMATOTOXIKOLOGIE

UNIV.-PROF. DR. ELLEN FRITSCHÉ

ANZAHL DER PLANSTELLEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 17 (BESETZT 15 AUFGRUND SPARMAßNAHMEN VORSTAND KLINIKUM) NICHTWISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 7 (BESETZT 3,25 AUFGRUND SPARMAßNAHMEN VORSTAND KLINIKUM)

ANZAHL ALLER DRITTMITTELFINANZIERTEN MITARBEITER: 4,5 (1,5 WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER; 3 NICHTWISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER)

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Entsprechend der Häufigkeit allergischer bzw. durch eine Immunpathogenese bedingte Hauterkrankungen nimmt die Immuntoxikologie einen breiten Bereich unserer Forschungsprojekte ein. Im Vordergrund stehen die Immuntoxikologie kleinmolekularer Antigene bzw. Haptene, was sich aus der besonderen Häufigkeit der allergischen Kontaktdermatitis und allergischen Arzneimittelreaktionen ergibt, welche zumeist durch Haptene ausgelöst werden. Eine weitere Aktualisierung hat dieses Thema dadurch gefunden, da durch die 7th Amendment der Council Directive (EU) und das REACH-Programm ein zunehmender Zwang zu alternativen Verfahren zu Tierversuchen besteht. In diesem Zusammenhang nehmen wir an einem durch das auf EU-Ebene bislang finanziell umfangreichste geförderte biomedizinische Projekt (Sensitive) gemeinsam mit über 10 Partnern in Italien, Frankreich, Niederlande, England und Schweden teil. Es sollen neue molekularbiologische Methoden zum Studium des extrahepatischen Fremdstoffwechsels auf der Ebene von dendritischen, Antigen-präsentierenden Zellen, T-Lymphozyten und Zielzellen (Keratinocyten) entwickelt werden, um ohne Verwendung von Tierexperimenten die Allergenität kleinmolekularer Substanzen (allergisches Kontaktekzem) vorherzusagen.

Weiterhin interessiert uns bei dieser Reaktion deren Abhängigkeit vom Fremdstoffmetabolismus der Haptene. Da die Evidenzen für die Bedeutung oxidativer Stoffwechselreaktionen bei der Prozessierung kleinmolekularer Haptene einschließlich ihrer Metabolisierung durch Cytochrom P450 (CYP)-Enzymen zunehmen, ist die Charakterisierung dieser Isoenzyme in extrahepatischen Zellen - vor allem Antigen-präsentierender Zellen - ein weiterer Schwerpunkt unseres Arbeitskreises. Gleichfalls wird die Bedeutung von CYP-Isoenzymen sowie der Transportproteine und ihre Regulation im Metabolismus von Fremdstoffen in Keratinocyten und Fibroblasten untersucht. Durch Erfassung der mRNA-Expression mittels Exon-Array Analyse wird der Einfluss von Xenobiotika auf die Genexpression in Haut- und Antigen-präsentierenden Zellen untersucht. Dreidimensionale Organkultursysteme werden weiterentwickelt und eingesetzt, welche bei dermatopharmakologischen und immuntoxikologischen Untersuchungen Anwendung finden. Neben der erwähnten EU-Förderung wird dieses Projekt auch durch das BMFT gefördert.

Desweiteren untersuchen wir in direkter Zusammenarbeit mit dem Institut für Biochemie (UK Aachen) die biologische Funktion des Zytokins Interleukin (IL)-31, insbesondere die Bedeutung dieses Zytokins bei der Pathogenese von entzündlichen Hauterkrankungen, Allergien des Soforttypes, sowie bei der Reaktion der menschlichen Haut auf UVB-Strahlung.

Weitere Projekte gelten der Prävention und Behandlung maligner Tumoren der Haut und ihrer Vorstufen einschließlich der aktinischen Keratosen. Ziel der Projekte ist u.a. die nichtinvasive Behandlung von aktinischen Keratosen und Nicht-Melanom-Tumoren der Haut z.B. mittels photodynamischer Therapie oder Laser bei gleichzeitiger Kontrolle der Diagnose und Therapie mittels neuer Bildgebungsverfahren (in Kooperation mit IHT Aachen, Prof. Kurz, RWTH). Darüber hinaus ist unsere Klinik an einer SFB-Initiative zur Nutzung der NMR-Technologie bei dermatologischen und dermatotoxikologischen Fragestellungen. Außerdem untersuchen wir die Bedeutung von membranständigen Transportproteinen und metabolisierenden CYP Enzymen in der Pathogenese und Therapie von melanozytären und nicht-melanozytären Tumoren.

Ab 1. Mai 2009 ist eine neue W2-Professur für Dermatotoxikologie eingerichtet und besetzt. Dabei bestehen die personellen und räumlichen Voraussetzungen gemeinsam mit dem IUF Düsseldorf in Erweiterung des eingangs erwähnten immuntoxikologischen Schwerpunktes unserer Klinik eine Forschergruppe mit dermatotoxikologischem und neurotoxikologischem Schwerpunkt einzurichten, bei dem die pathophysiologische Bedeutung des Ah-Rezeptors im Vordergrund des Projektes stehen soll. Es ergeben sich im Einzelnen folgende in Düsseldorf und Aachen bearbeitete Projekte:

- Die Bedeutung des AhR-Signalweges bei der UV-induzierten Hautalterung (Förderung durch DFG, SFB 728, Teilprojekt C4)
- Die Aktivitäten Fremdstoff metabolisierender Enzyme in verschiedenen in vitro Modellen der Haut (Förderung durch COLIPA)
- Entwicklung prädiktiver in vitro Tests zur Untersuchung der Entwicklungsneurotoxizität (Förderung durch BMBF)
- Etablierung von NHNP Zellen als in vitro-Modell zum Screening des neurotoxischen Potentials von Substanzen (Förderung durch Bundesinstitut für Risikobewertung)
- Untersuchungen zur Rolle von Nrf2 in der antioxidativen Abwehr von Neurosphären (Förderung durch DFG, GRK 1427, TP 3)
- Untersuchungen zur protektiven Wirkung des Schilddrüsenhormons (T3) auf die Prozessierung von APP zu amyloidenem A β (Förderung durch DFG, GRK 1033, TP 11).

2. DRITTMITTEL

2.1 über die Drittmittelstelle des UKA verwaltete Mittel

P 1: In vitro Assessment of Allergens

Projektleiter: Prof. Dr. med. Merk
 Förderer: EU
 Bewilligungszeitraum: bis 2011
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 2: Hauttoxizitätsprüfung

Projektleiter: Prof. Dr. med. Merk
 Förderer: BMBF / PTJ
 Bewilligungszeitraum: 01.02.2009 bis 30.09.2011
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 3: Einfluss von Pantothenat auf die Genexpression in Haut- und Entzündungszellen und die Bedeutung des Wirkstoffes bei der Wundheilung (Fonds 372 293)

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron
 Förderer: Industrie
 Bewilligungszeitraum: 06.04.2007 bis auf weiteres
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 4: Einfluss von Pantothenat auf die Genexpression in Haut- und Entzündungszellen und die Bedeutung des Wirkstoffes bei der Wundheilung

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron
 Förderer: Industrie
 Bewilligungszeitraum: 01.04.2008 bis 31.12.2010
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 5: Einfluss von Pantothenat auf die Genexpression in Haut- und Entzündungszellen und die Bedeutung des Wirkstoffes bei der Wundheilung (Fonds 372 775)

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron
 Förderer: Industrie
 Bewilligungszeitraum: 11.05.2009 bis 10.05.2011
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 6: Regulation TAP Melanom

Projektleiter: Dr.rer.nat. Heise
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2008 bis 30.06.2010
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 7: Einfluss von Pantothenat auf die Genexpression in Haut- und Entzündungszellen und die Bedeutung des Wirkstoffes bei der Wundheilung (Fonds 372 309) Panthotenat-Studie

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron
 Förderer: Industrie
 Bewilligungszeitraum: 17.03.2006 bis 31.12.2007
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 8: Bedeutung des aktiven vektoriiellen Transports von Entzündungsmediatoren in der Pathogenese des malignen Melanoms

Projektleiter: Dr.rer.nat. Skazik
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2008 bis 30.06.2010
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 9: IL-31 Regulation in Pathogenese und Therapie von T-Zell vermittelten allergischen Soforttypreaktionen und entzündlichen Hauterkrankungen

Projektleiter: Prof. Dr. med. Baron, Prof. Lüscher
 Förderer: DFG/SFB542
 Bewilligungszeitraum: SFB 542
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 10: HO2300/3-2 – Dermatopharmakologische Untersuchungen und Diagnostik kutaner Karzinome mittels hochauflösender optischer Kohärenztomographie

Projektleiter: PD Dr. med. Höller Obrigkeit
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 01.09.2008 bis 31.08.2009
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 11: Lotos Studie bei Patienten mit schwerer bis mittelschwerer chronischer Plaque-Psoriasis

Projektleiter: PD Dr. med. Höller Obrigkeit
 Förderer: Abbott
 Bewilligungszeitraum: 2009 bis 2012
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 12: Grundlagenorientierte Untersuchung zur Wirkung der wassergefilterten Infrarot-A Strahlung (wIRA) auf Zellen der Haut

Projektleiter: Dr. med. von Felbert
 Förderer: Dr. med. h.c. E. Braun-Stiftung
 Bewilligungszeitraum: bis 31.12.2011
 Kooperationen: Institut für Neuropathologie, UK Aachen Klinik für Dermatologie, Inselspital, Universität Bern, Schweiz
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 13: Die Rolle von Interleukin-6 und Neurotrophinen in der Melanomentstehung und –Progression

Projektleiter: Dr. med. von Felbert
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: bis 28.02.2010
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 14: Prospektive randomisierte Studie zur Wirksamkeit der Photodynamischen Therapie bei aktinischen Keratosen

Projektleiter: Dr. med. von Felbert
 Förderer: Dr. med. h. c. E. Braun-Stiftung
 Bewilligungszeitraum: 01.03.2008 bis 28.02.2010
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik + Onkologie

P 15: Psoriasis Blaulichtbehandlung

Projektleiter: Dr. med. von Felbert
 Förderer: Philips Technologie
 Bewilligungszeitraum: 23.10.2009 bis 31.12.2010
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

2.2 NICHT über die Drittmittelstelle verwaltete Mittel**P 1: Die Bedeutung des AhR-Signalweges bei der UV-induzierten Hautalterung**

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: keine Angaben
 FSP der Fakultät: Entzündung und Folgen

P 2: Die Aktivitäten Fremdstoff metabolisierender Enzyme in verschiedenen in vitro Modellen der Haut

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: COLIPA
 Bewilligungszeitraum: keine Angaben
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 3: Entwicklung prädiktiver in vitro Tests zur Untersuchung der Entwicklungsneurotoxizität

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: BMBF
 Bewilligungszeitraum: keine Angaben
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 4: Etablierung von NHNP Zellen als in vitro-Modell zum Screening des neurotoxischen Potentials von Substanzen

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: Bundesinstitut für Risikobewertung
 Bewilligungszeitraum: keine Angaben
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 5: Etablierung von NHNP Zellen als in vitro-Modell zum Screening des neurotoxischen Potentials von Substanzen

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: Bundesinstitut für Risikobewertung
 Bewilligungszeitraum: keine Angaben
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 6: Untersuchungen zur Rolle von Nrf2 in der antioxidativen Abwehr von Neurosphären.

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: keine Angaben
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

P 7: Untersuchungen zur protektiven Wirkung des Schilddrüsenhormons (T3) auf die Prozessierung von APP zu amyloidogenem A β .

Projektleiter: Prof. Dr. med. Fritsche
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: keine Angaben
 FSP der Fakultät: Medizin und Technik

3. PUBLIKATIONEN**3.1 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: gelistet in WoS/Medline**

- [1] Abuzahra F, Spöler F, Först M, Brans R, Erdmann S, Merk HF, Obrigkeit DH (2010) Pilot study: optical coherence tomography as a non-invasive diagnostic perspective for real time visualisation of onychomycosis. *Mycoses*.53:334-9 (IF 1,667)
- [2] Baron JM, Skazik C (2010) Research in practice: the second barrier of the human skin. *J Dtsch Dermatol Ges*.8:155-8 (IF 1,485)

- [3] Bartneck M, Keul HA, Zwadlo-Klarwasser G, Groll J (2010) Phagocytosis independent extracellular nanoparticle clearance by human immune cells. *Nano Lett.*10:59-63 (IF 12,186)
- [4] Bothe H, Götz C, Stobbe-Maicherski N, Fritsche E, Abel J, Haarmann-Stemmann T (2010) Luteolin enhances the bioavailability of benzo(a)pyrene in human colon carcinoma cells. *Arch Biochem Biophys.*498:111-8 (IF 3,022)
- [5] Brans R, Merk HF (2010) [Component-based diagnostic approach. Detection of sensitization to lipid transfer proteins in food allergy]. *Hautarzt.*61:382-5 (IF 0,451)
- [6] Brans R, Yao F (2010) Immunization with a dominant-negative recombinant Herpes Simplex Virus (HSV) type 1 protects against HSV-2 genital disease in guinea pigs. *BMC Microbiol.*10:163 (IF 2,96)
- [7] Cicardi M, Banerji A, Bracho F, Malbrán A, Rosenkranz B, Riedl M, Bork K, Lumry W, Aberer W, Bier H, Bas M, Greve J, Hoffmann TK, Farkas H, Reshef A, Ritchie B, Yang W, Grabbe J, Kivity S, Kreuz W, Levy RJ, Luger T, Obtulowicz K, Schmid-Grendelmeier P, Bull C, Sitkauskienė B, Smith WB, Toubi E, Werner S, Anné S, Björkander J, Bouillet L, Cillari E, Hurewitz D, Jacobson KW, Katelaris CH, Maurer M, Merk H, Bernstein JA, Feighery C, Floccard B, Gleich G, Hébert J, Kaatz M, Keith P, Kirkpatrick CH, Langton D, Martin L, Pichler C, Resnick D, Wombolt D, Fernández Romero DS, Zanichelli A, Arcoletto F, Knolle J, Kravec I, Dong L, Zimmermann J, Rosen K, Fan WT (2010) Icatibant, a new bradykinin-receptor antagonist, in hereditary angioedema. *N Engl J Med.*363:532-41 (IF 53,484)
- [8] Gassmann K, Abel J, Bothe H, Haarmann-Stemmann T, Merk HF, Quasthoff KN, Rockel TD, Schreiber T, Fritsche E (2010) Species-Specific Differential AhR Expression Protects Human Neural Progenitor Cells against Developmental Neurotoxicity of PAHs *Environ Health Perspect.*118:1571-1577 (IF 6,087)
- [9] Haarmann-Stemmann T, Sendker J, Götz C, Krug N, Bothe H, Fritsche E, Proksch P, Abel J (2010) Regulation of dioxin receptor function by different beta-carboline alkaloids. *Arch Toxicol.*84:619-29 (IF 4,041)
- [10] Kleine-Tebbe J, Bufe A, Ebner C, Eigenmann P, Friedrichs F, Fuchs T, Huttegger I, Jung K, Klimek L, Kopp M, Lassig W, Merk H, Niggemann B, Rabe U, Saloga J, Schmid-Grendelmeier P, Sitter H, Virchow JC, Wagenmann M, Wedi B, Worm M, Hering T, Koch A, Lenders H, Musken H, Schnitzer S, Stuck BA, Voigtmann I, Wehrmann W, Kaul S, Luther B, Schwalfenberg A (2010) Specific immunotherapy (hyposensitization) for IgE-mediated allergic diseases *ALLERGOLOGIE.*33:3-+ (IF 0,143)
- [11] Laturnus M, Megahed M (2010) [Multinucleate cell angiohistiocytoma]. *Hautarzt.*61:373-6 (IF 0,451)
- [12] Martin M, Wurpts G, Ott H, Baron JM, Erdmann S, Merk HF, Sachs B (2010) In vitro detection and characterization of drug hypersensitivity using flow cytometry. *Allergy.*65:32-9 (IF 6,297)
- [13] Merk HF (2010) [Pharmacogenetics]. *Hautarzt.*61:650-3 (IF 0,451)
- [14] Mühlhoff C, Krenkel B, Rübber A, Megahed M (2010) [Pagetoid reticulosis in a patient with mycosis fungoides. Successful therapy with localized electron beam irradiation]. *Hautarzt.*61:378-82 (IF 0,451)
- [15] Mühlhoff C, Megahed M (2010) [Cutis verticis gyrata with a combined blue and congenital dermal nevus]. *Hautarzt.*61:929-32 (IF 0,451)
- [16] Neis MM, Wendel A, Wiederholt T, Marquardt Y, Jousen S, Baron JM, Merk HF (2010) Expression and induction of cytochrome p450 isoenzymes in human skin equivalents. *Skin Pharmacol Physiol.*23:29-39 (IF 2,711)
- [17] Ott H, Baron JM, Heise R, Skazik C, Merk HF (2010) Tacrolimus modulates dendritic cell activation in the sensitization phase of allergic contact dermatitis. *Skin Pharmacol Physiol.*23:53-9 (IF 2,711)
- [18] Ott H, Fölster-Holst R, Merk HF, Baron JM (2010) Allergen microarrays: a novel tool for high-resolution IgE profiling in adults with atopic dermatitis. *Eur J Dermatol.*20:54-61 (IF 2,421)
- [19] Ott H, Schröder C, Raulf-Heimsoth M, Mahler V, Ocklenburg C, Merk HF, Baron JM (2010) Microarrays of recombinant *Hevea brasiliensis* proteins: a novel tool for the component-resolved diagnosis of natural rubber latex allergy. *J Investig Allergol Clin Immunol.*20:129-38 (IF 1,489)
- [20] Ott H, Wiederholt T, Bergström MA, Heise R, Skazik C, Czaja K, Marquardt Y, Karlberg AT, Merk HF, Baron JM (2010) High-resolution transcriptional profiling of chemical-stimulated dendritic cells identifies immunogenic contact allergens, but not prohaptens. *Skin Pharmacol Physiol.*23:213-24 (IF 2,711)
- [21] Ott H, Wilke J, Baron JM, Höger PH, Fölster-Holst R (2010) Soluble immune receptor serum levels are associated with age, but not with clinical phenotype or disease severity in childhood atopic dermatitis. *J Eur Acad Dermatol Venereol.*24:395-402 (IF 3,309)
- [22] Pissotat L, Höller Obrigkeit D (2010) [Benign familial chronic pemphigus (Hailey-Hailey disease). Treatment with carbon dioxide laser]. *Hautarzt.*61:376-8 (IF 0,451)
- [23] Schreiber T, Gassmann K, Götz C, Hübenthal U, Moors M, Krause G, Merk HF, Nguyen NH, Scanlan TS, Abel J, Rose CR, Fritsche E (2010) Polybrominated diphenyl ethers induce developmental neurotoxicity in a human in vitro model: evidence for endocrine disruption. *Environ Health Perspect.*118:572-8 (IF 6,087)

- [24] Sertznig P, Megahed M (2010) [Linear IgA disease of the oral mucosa with pharyngeal and esophageal involvement]. *Hautarzt*.61:924-7 (IF 0,451)
- [25] Sertznig P, Seifert M, Tilgen W, Reichrath J (2010) Peroxisome proliferator-activated receptor (PPAR) and vitamin D receptor (VDR) signaling pathways in melanoma cells: promising new therapeutic targets? *J Steroid Biochem Mol Biol*.121:383-6 (IF 2,886)
- [26] von Felbert V, Hampl M, Talhari C, Engers R, Megahed M (2010) Squamous cell carcinoma arising from a localized vulval lesion of Hailey-Hailey disease after tacrolimus therapy. *Am J Obstet Gynecol*.203:e5-7 (IF 3,313)
- [27] von Felbert V, Hoffmann G, Hoff-Lesch S, Abuzahra F, Renn CN, Braathen LR, Merk HF (2010) Photodynamic therapy of multiple actinic keratoses: reduced pain through use of visible light plus water-filtered infrared A compared with light from light-emitting diodes. *Br J Dermatol*.163:607-15 (IF 4,351)
- [28] von Felbert V, Hunziker T (2010) [Acrodermatitis enteropathica-like skin lesions due to Crohn's disease-associated zinc deficiency]. *Hautarzt*.61:927-9 (IF 0,451)
- [29] Wurpts G, Merk HF (2010) [Allergy to car seat]. *Hautarzt*.61:933-4 (IF 0,451)
- [30] Zuberbier T, Bachert C, Bousquet PJ, Passalacqua G, Walter Canonica G, Merk H, Worm M, Wahn U, Bousquet J (2010) GA² LEN/EAACI pocket guide for allergen-specific immunotherapy for allergic rhinitis and asthma. *Allergy*.65:1525-30 (IF 6,297)

3.2 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: nicht gelistet

- [1] Wätjen W, Fritsche E: Rolle des Fremdstoffmetabolismus in Pharmakologie und Toxikologie: Teil 2: Phase-II-Reaktionen. Fortbildung Apothekenmagazin 09/2010, S. 6-14.

3.3 Beiträge in Lehr-/Handbüchern, Monographien

- [1] Tumoren der Haut: Grundlagen, Diagnostik und Therapie in der dermatologischen Onkologie, S. 181-184, 978-3-13-142171-5, Georg Thieme Verlag Stuttgart – New York

3.4 Diplomarbeiten / Masterarbeiten, Dissertationen, Habil.-schriften

Dissertationen:

- [1] Timm Schreiber: Effects of polybrominate diphenyl ethers (PBDEs) on human neural development: investigations in normal human neural progenitor cells (magna cum laude).

Habilitationschriften:

- [1] PD Dr.med. Daniela Höller Obrigkeit: Entwicklung und Charakterisierung von in vitro Test-Systemen zur Evaluierung dermatopharmakologischer und dermatotoxikologischer Fragestellungen
- [2] PD Dr.med. Hagen Ott: Klinische und experimentelle Untersuchungen zur Optimierung der in vitro Diagnostik allergischer Erkrankungen

4. SONSTIGES

4.1 Gutachtertätigkeiten für Organisationen

Prof. Dr. med. H.F. Merk und wissenschaftl. Mitarbeiter

- ca. 100 berufsdermatologische Gutachten

4.2 Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften

Prof. Dr. med. H.F. Merk

- J.invest.Dermatol.
- Allergy
- Skin Pharmacology
- Exp. Dermatol.
- Pharmacogenetics
- JAAD
- Hautarzt
- Toxicol.appl..Pharmacol.
- Allergologie

Prof. Dr. med. M. Megahed

- Archives of Dermatology
- American Journal of Clinical Dermatology
- British Journal of Dermatology
- Clinical an Experimental Dermatology
- Drugs & Aging
- Deutsches Ärzteblatt
- Journal der Deutschen Dermatologische Gesellschaft
- Journal of the European Academy of Dermatology and Venereology
- Graefe's Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology
- Hautarzt
- Melanoma Research

Prof. Dr. med. J.M. Baron

- The Lancet
- Journal of Investigative Dermatology
- Allergy
- British Journal of Dermatology
- Pharmacogenetics
- American Journal of PharmacoGenomics
- Experimental Dermatology
- Toxicology an Applied Pharmacology
- Skin Pharmacology and Applied Skin Physiology (Editorial Board)
- Hautarzt
- Human Immunology
- International Archives of Allergy and Immunology

PD Dr. med. H. Ott

- British Journal of Dermatology
- European Journal of Pediatrics
- Journal of Medical Case reports
- Hautarzt

PD Dr. med. D. Höller Obrigkeit

- Mycoses

Dr. med. V. von Felbert

- Hautarzt

Prof. Dr. med. E. Fritsche

- ALTEX
- Journal of Investigative Dermatology
- Toxicology
- Archives of Toxicology
- Neurotoxicology
- Environmental Health Perspectives

4.3 wissenschaftliche Ämter

Prof. Dr. med. H.F. Merk:

- Mitglied der Leopoldina, Halle (seit 2000)
- Adjunct Professor of Dermatology an der CWRU, Cleveland, OH, USA (seit 1992)
- Präsident des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen (seit 2009)
- Mitglied des Unterausschusses der MAK-Kommission (DFG) für „Haut und Allergie“ und „Kühlschmiermittel“ (seit 1990)
- Ständiger Gast der MAK-Kommission der DFG (seit '96)
- Mitglied des Beirates der Deutschen Gesellschaft für Allergologie, Asthma und klinische Immunologie (seit 1994)
- Mitglied der Arzneimittelzulassungskommission A des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinprodukte (seit 1995)
- Stellv. Sprecher des IZKF „BIOMAT.“ (1997-2006)
- Vorsitzender der Habilitationskommission der Fakultät (1997 bis 2011)

Prof. Dr. med. J.M. Baron

- Mitglied des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft Dermatologischer Forschung (ADF)
- Sprecher der AG Genomik und Proteomik der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung (ADF) 2003-2007
- Vorsitz (Secretary Advisory Board) der „Genomics and Proteomics of the skin“ – und „Oncology of the skin“ Sektion der International Society of Skin Pharmacology and Physiology (ISP)
- Member Evaluation Board for the Dermatology Faculty of “Faculty of 1000 Medicine”
- Gutachter Deutsche Krebshilfe
- Gutachter Israel Science Foundation
- Gutachter FCT Science and Technology Foundation (Portugal)

Prof. Dr. med. M. Megahed

- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Dermahistologie
- Mitglied der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
- Mitglied der European Academy of Dermatology and Venerology
- Mitglied der International Society of Dermatopathology
- Mitglied der Society of International Dermatology
- Prüfer für die Weiterbildungs-Zusatzbezeichnung Dermatohistologie bei der Ärztekammer NRW

PD Dr.med. D. Höller Obrigkeit

- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung
- Mitglied der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie

Prof. Dr. med. E. Fritsche

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für experimentelle und klinische Pharmakologie und Toxikologie (DGPT)
- Mitglied der amerikanischen Society of Toxicology (SOT)
- Mitglied des External Scientific Advisory Panels (ESAP) des European Chemical Councils (cecic).
- Mitglied des Scientific Boards von AXLR8 (EU).

4.4 Mitgliedschaften in einem Editorial Board

Prof. Dr. med. H.F. Merk

- Allergy
- Hautarzt
- Kliniker
- Berufsdermatosen

Prof. Dr. med. J.M. Baron

- Skin Pharmacology and Applied Skin Physiology
- Hautarzt
- Zeitschrift für Hautkrankheiten H+G

4.5 Herausgeber/ Mitherausgeber von Zeitschriften

Prof. Dr. med. H.F. Merk

- Allergo Journal (Herausgeber)
- Hautarzt (Herausgeber)
- Skin Pharmacology and Applied Skin Physiology (Herausgeber 1994-2002, seit 2002 Herausgeber ehrenamtlich)

Prof. Dr. med. E. Fritsche

- The Open Environmental Journal
- Neurotoxicology